

20. Jänner 2022

sowi:doc Award 2021

Für ihre Dissertation mit dem Titel *Looking, clicking, learning? Knowledge effects of textual, visual and interactive elements in science-related online news* und die im Dezember 2020 erfolgte, mit *summa cum laude* abgeschlossene Promotion, erhielt unsere ehemalige Mitarbeiterin [Esther Greussing](#) den sowi:doc Award 2021. Wir gratulieren sehr herzlich!

Wechsel an andere Hochschulen

- **Sandra Banjac** hat zu Beginn des Jahres 2022 eine Stelle als Assistant Professor am [Research Centre for Media and Journalism Studies der University of Groningen](#) angenommen.
- **Brigitte Huber** hat ihr Beschäftigungsverhältnis an unserem Institut per Ende Februar einvernehmlich gelöst, um ab dem 1. März eine Stelle als Professorin an der [Internationalen Hochschule München](#) anzutreten.
- Wir gratulieren sehr herzlich!

Medien Journal-Schwerpunktheft erschienen

Am 17. Jänner 2022 erschien das zweite Medien Journal-Schwerpunktheft aus 2021 zu österreichischen Forschungen, die im Kontext der Covid-19-Pandemie entstanden sind. **Jakob-Moritz Eberl** und **Noëlle Lebernegg** analysierten, wie sich das Vertrauen von Nutzer*innen in unterschiedliche Social-Media-Plattformen unterscheidet. **Melanie Saumer**, **Marlis Stubenvoll** und **Jörg Matthes** zeigten in ihrer Panelstudie, wie Regierungskommunikation Reaktanz begünstigen kann. Basierend auf Daten von Google Trends und dem Austrian Corona Panel befassten sich **Svenja Schäfer**, **Dominika Betakova**, **Loes Aldering** und **Sophie Lecheler** mit dem Phänomen der Nachrichtenvermeidung während der Pandemie. Das Thema Öffnung und Schließung von Bildungseinrichtungen griffen **Sascha Trültzsch-Wijnen** und **Christine W. Trültzsch-Wijnen** auf, indem sie die österreichischen Ergebnisse einer europaweiten Studie zum Einsatz digitaler Medientechnologien im Fernunterricht analysieren. Auch **Claudia Wilhelm**, **Claudia Riesmeyer** und **Doreen Reifegerste** beschäftigten sich mit dem Distanzunterricht während der Pandemie und leiteten daraus Lektionen aus Wissenschaft und Praxis ab. Mit einem Gastessay von **Michael Jäckel** über parasoziale Interaktion und social Distancing wurde das

Heft abgeschlossen. Für das dritte Medien Journal-Heft 2021 waren **Daniel Nölleke** und **Petra Herczeg** verantwortlich.

Defensios

- Unter dem Vorsitz von **Petra Herczeg** und den Prüfer*innen Wiebke Loosen vom Leibniz-Institut für Medienforschung, Hans-Bredow-Institut (HBI), der Universität Hamburg und Herman Wasserman vom The Centre for Film and Media Studies, University of Cape Town, hat **Sandra Banjac**, am 03. Dezember 2021, ihre Dissertation mit dem Titel *Role theory and the changing relationship between journalists and audiences: Towards (re-)conceptualising roles and expectations* erfolgreich verteidigt. Betreut wurde die Arbeit von **Folker Hanusch**.
- Ebenfalls erfolgreich verteidigt hat **Jana Egelhofer**, am 15. Dezember 2021, ihre Dissertation zum Thema *I don't like it - let's call it 'fake' – The Content and Consequences of the Fake News Debate*, unter dem Vorsitz von **Petra Herczeg** und den Prüfern **Hajo Boomgaarden** und Yariv Tsfat (Department of Communication, University of Haifa). Betreut wurde die Arbeit von **Sophie Lecheler** und Loes Aaldering. Wir gratulieren beiden sehr herzlich!

Gast

Das Institut wird vom 26. Jänner bis voraussichtlich Ende Juli, **Muhammad Masood**, von der City University of Hong Kong (China), zu Gast haben. Muhammad Masood, der seinen Auslandsaufenthalt über ein *Ernst Mach-Stipendium* erhalten hat, ist prae doc und wird eng mit dem Team rund um **Jörg Matthes** zusammenarbeiten. Wir begrüßen ihn sehr herzlich!

Neue Funktion

Jörg Matthes ist seit kurzem Teil des Editorial Boards des [International Journal of Advertising](#).

Plattform für Abschlussarbeiten der Stadt Wien

Die Stadt Wien hat eine Plattform für Abschlussarbeiten für Studierende eingerichtet, bei der auch kommunikationswissenschaftlich relevante Themen im Bereich Stadtforschung eingebracht werden können, und wo die Stadtverwaltung selbst Fragestellungen für Abschlussarbeiten zur Verfügung stellt. Bei Interesse können sich Studierende auf der Plattform bewerben - die Entscheidungen, welche Themenstellungen angenommen werden, werden von der Stadtverwaltung getroffen. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Personalia

- Wir begrüßen neues Personal im Kalenderjahr 2022 sowie Kolleg*innen, die ein weiteres Beschäftigungsverhältnis übernommen haben, sehr herzlich!

- **Ingrid Wahl** wird ab 1. Februar eine post doc Stelle (die Nachfolge von Jens Seiffert-Brockmann) im Team von **Sabine Einwiller** antreten.

Neue Studienassistenten-Stellen übernehmen:

- **Danilo Kostic**, im Rahmen von *Freiräume schaffen*, bei **Sophie Lecheler**, ab 10. Jänner.
- **Anna Leitner** unterstützt das Team von **Sabine Einwiller** seit 1. Jänner und übernimmt die Nachfolge von Lina Stürmer.
- **Nikolaus Wimmer**, der Nachfolger von Anna Planitzer, hat ebenfalls am 1. Jänner seine Stelle angetreten und wird **Sophie Lecheler** in der Lehre unterstützen.

Zahlreiche Projektmitarbeiter*innen an unserem Institut:

- **Jana Egelhofer** übernahm eine post doc Position im Projekt *NORFACE* ab 1. Jänner unter der Leitung von **Sophie Lecheler**.
- Ebenfalls im Projekt *NORFACE* trat **Selma Hodzic**, als wissenschaftliche Mitarbeiterin, eine Stelle am 1. Jänner an.
- Unsere ehemalige Kollegin **Nina Kriegler** arbeitet ebenfalls seit 1. Jänner als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt *Drahtseilakt EU-Krisenmanagement* bei **Hajo Boomgaarden**.
- Eine weitere wissenschaftliche Mitarbeiterin, **Marie Rathmann**, arbeitet mit Projektleiterin **Kristzina Rozgonyi**, seit 1. Jänner, im Projekt *Gender Advocacy*.
- **Kristzina Rozgonyi**, deren post doc Vertrag Ende des Jahres ausgelaufen ist, übernimmt weiterhin die Leitung der *Comms Policy Collaborative (CPC)* unseres Instituts.
- Im Projekt *MIRROR*, das von **Hajo Boomgaarden** geleitet wird, hat **Selin Sivis** per 1. Jänner eine post doc Stelle übernommen.
- **Andrea Stockinger** unterstützt seit 1. Jänner, als prae doc, das Projektteam rund um *EUPRESS*, das von **Sophie Lecheler** geleitet wird.
- Unser ehemaliger Mitarbeiter **Manuel Rotter** kehrt, zur Erstellung eines Abschlussberichtes, im Jänner 2022, an das Institut zurück.

Aufgrund von Vertragsabläufen per 31. Dezember 2021, mussten wir uns leider von folgenden Kolleg*innen verabschieden:

- **Julia Jeutter**, **Bettina Kern**, **Hannah Kickert** und **Thomas Kirchmair**, die unter der Leitung von **Jörg Matthes** im Projekt *Political Influencing über Social Media im Bundestagswahlkampf 2021* tätig waren.
- **Sebastian Sherrah**, der das Projekt *Soziale Medien und politisches Engagement: Mechanismen und Bedingungen* – ebenfalls von **Jörg Matthes** geleitet, unterstützte.
- **Laura Assenbaum** und **Nikita Kvir**, die beide im Projekt *The Future of Democracy in the Digital Era*, geleitet von **Hajo Boomgaarden**, gearbeitet haben.

Neue Publikationen online first

-
- **Eisele, O., Tolochko, P., & Boomgaarden, H.** (2021). How Do Executives Communicate about Crises? A Framework for Comparative Analysis. *European Journal of Political Research*. doi:[10.1111/1475-6765.12504](https://doi.org/10.1111/1475-6765.12504)
 - **Eisele, O., Litvyak, O., Brändle, V. K., Balluff, P., Fischeneder, A., Sotirakou, C., Syed Ali, P., & Boomgaarden, H. G.** (2021). An Emotional Rally: Exploring Commenters'

Responses to Online News Coverage of the COVID-19 Crisis in Austria. *Digital Journalism*. doi:[10.1080/21670811.2021.2004552](https://doi.org/10.1080/21670811.2021.2004552)

- Johannes, N., **Dienlin, T.**, Bakhshi, H., & Przybylski, A. K. (2022). No effect of different types of media on well-being. *Scientific Reports*, 12(1), 61. doi:[10.1038/s41598-021-03218-7](https://doi.org/10.1038/s41598-021-03218-7)
- Kluknavská, A., & **Eisele, O.** (2021). Trump and Circumstance: Introducing the Post-Truth Claim as an Instrument for Investigating Truth Contestation in Public Discourse. *Information, Communication & Society*, December, 1-18. doi:[10.1080/1369118X.2021.2020322](https://doi.org/10.1080/1369118X.2021.2020322)
- **Mestas, M., & Arendt, F.** (2021). Suicide of a tenor amidst the stage setting of the Werther opera's death scene: A historical case report. *Crisis: The Journal of Crisis Intervention and Suicide Prevention*. doi: [10.1027/0227-5910/a000842](https://doi.org/10.1027/0227-5910/a000842). Advance Online Publication
- **Noetzel, S.**, Mussalem Gentile, M. F., Lowery, G., Zemanova, S., **Lecheler, S.**, & Peter, C. (2022). Social campaigns to social change? Sexual violence framing in U.S. news before and after #metoo. *Journalism*. Advance online publication. doi:[10.1177/14648849211056386](https://doi.org/10.1177/14648849211056386)
- **Stevic, A.**, Schmuck, D., Koemets, A., **Hirsch, M.**, Karsay, K., **Thomas, M. F.**, & **Matthes, J.** (2021). Privacy concerns can stress you out: Investigating the reciprocal relationship between mobile social media privacy concerns and perceived stress. *Communications: The European Journal of Communication Research*. Advance online publication. doi:[10.1515/commun-2020-0037](https://doi.org/10.1515/commun-2020-0037)

Neue Publikationen print

- **Burkart, R.** (Hrsg.). (2021). *Kommunikationswissenschaft. Grundlagen und Problemfelder einer interdisziplinären Sozialwissenschaft* (6., verbesserte und ergänzte Aufl.) Wien: Böhlau/UTB. doi:[10.36198/9783838557137](https://doi.org/10.36198/9783838557137)
- **Burkart, R.** (2021). [Funktionen des politischen Journalismus](#). In M. Prinzing, & R. Blum (Hrsg.), *Handbuch Politischer Journalismus*. (117-150). Köln: Halem
- **Burkart, R.** (2021). Wie ich zur PR-Forschung kam und was daraus geworden ist. In O. Hoffjann, & S. Huck-Sandhu (Hrsg.), *UnVergessene Geschichten – PR- und Organisationskommunikationsforschung autobiographisch* (135-164). Wiesbaden: Springer VS. doi: [10.1007/978-3-658-34675-1](https://doi.org/10.1007/978-3-658-34675-1)
- **Burkart, R.**, & Rußmann, U. (2021). Das Erregen von Misstrauen: Eine politische Public Relations-Strategie in der Wahlkampfkommunikation? Ergebnisse eines Langzeitvergleichs aus vier Jahrzehnten. In M. Magin, U. Rußmann, & B. Stark (Hrsg.), *Demokratie braucht Medien* (175-192). Wiesbaden: Springer VS. doi: [10.1007/978-3-658-34633-1](https://doi.org/10.1007/978-3-658-34633-1)
- **Dienlin, T.**, & Sun, Y. (2021). Does the privacy paradox exist? Comment on Yu et al.'s (2020) meta-analysis. *Meta Psychology*, 5. doi:[10.15626/MP.2020.27.11](https://doi.org/10.15626/MP.2020.27.11)
- **Götzenbrucker, G.**, & Köhl, M. (2021). "You can tell that we all like each other, right?" Perspectives of togetherness in adolescents' photographs in urban Austria, Malaysia and

Vietnam. In R. Breckner, K. Liebhart, & M. Pohn-Lauggass, M. (Hrsg.), *Sozialwissenschaftliche Analysen von Bild- und Medienwelten*. (79-105). Oldenbourg: De Gruyter Oldenbourg

- **Kermani, H.**, & Tafreshi, A. (2022). Walking with Bourdieu into Twitter communities: an analysis of networked publics struggling on power in Iranian Twittersphere. *Information, Communication & Society*, 1–22. doi:[10.1080/1369118X.2021.2021267](https://doi.org/10.1080/1369118X.2021.2021267)
- **Koban, K., Neureiter, A., Stevic, A., & Matthes, J.** (2022). The COVID-19 infodemic at your fingertips. Reciprocal relationships between COVID-19 information FOMO, bedtime smartphone news engagement, and daytime tiredness over time. *Computers in Human Behavior*, 130, 107175. doi:[10.1016/j.chb.2021.107175](https://doi.org/10.1016/j.chb.2021.107175)
- **Kolokytha, O.** (2021). Developing Texts for Animated Opera: A Unique Case Study. In S. Taylor, & C. Batty (Eds.), *The Palgrave Handbook of Script Development*. (545-555). Palgrave Macmillan, Cham. doi:[10.1007/978-3-030-82234-7_37](https://doi.org/10.1007/978-3-030-82234-7_37)
- **Matthes, J.**, Karsay, K., **Hirsch, M., Stevic, A.**, & Schmuck, D. (2022). Reflective smartphone disengagement: Conceptualization, measurement, and validation. *Computers in Human Behavior*, 128, 107078. doi:[10.1016/j.chb.2021.107078](https://doi.org/10.1016/j.chb.2021.107078)
- Rossi, L., **Righetti, N.**, & Marino, G. (2021). (Nearly) Ten Years of Social Media and Political Elections in Italy: Questions, Platforms, and Methods. *Social Media+ Society*, 7(4). doi:[10.1177/20563051211063460](https://doi.org/10.1177/20563051211063460)
- **Neureiter, A., Stubenvoll, M., Kaskelvicute, R., & Matthes, J.** (2021). Trust in science, perceived media exaggeration about COVID-19, and social distancing behavior. *Frontiers in Public Health*, 9, 670485. doi:[10.3389/fpubh.2021.670485](https://doi.org/10.3389/fpubh.2021.670485)
- **Saumer, M., Stubenvoll, M., & Matthes, J.** (2021). Effects of threatening government communication about COVID-19 on health protection measures. *MedienJournal*, 45(3), 16-30. doi:[10.24989/medienjournal.v45i3.2038](https://doi.org/10.24989/medienjournal.v45i3.2038)
- Scheufele, D. A., Krause, N. M., & **Freiling, I.** (2021). Misinformed about the “infodemic” Science's ongoing struggle with misinformation. *Journal of Applied Research in Memory and Cognition*, 10(4), 522-526. doi:[10.1016/j.jarmac.2021.10.009](https://doi.org/10.1016/j.jarmac.2021.10.009)
- **Stranzl, J., Wolfgruber, D., Einwiller, S.**, & Brockhaus, J. (2021). [Keeping up the spirit. Internal communication in an increasingly virtual work environment.](#) *Communication Insights*, (13). Leipzig, Germany: Academic Society for Management & Communication

Tagungen und Vorträge

- Bei der [10. Eurasian Peace Science Conference](#) mit dem Titel *Peace Science in Times of a Pandemic*, die am 13. Jänner 2022 virtuell stattfand, organisierte und moderierte **Vera Axyonova** einen Runden Tisch zum Thema *Producing Ethical Knowledge on Conflict and Peace in Times of Crisis and Beyond*.
- Am 8. Dezember 2021 hielt **Tobias Dienlin** einen Vortrag bei Mensa e.V., einem Hochbegabtenverein in Deutschland, zum Thema [Datenpreisgabe trotz Privatheitsbedenken – ist das nicht paradox?](#)
- **Gerit Götzenbrucker** nahm an der 8th *European Communication Conference (ECREA)*, online, vom 06.-09. September 2021 teil und referierte über *How Mixed Methods in Visual*

Communication Research reveal deeper insights into youth pictorial practices in cross-cultural comparisons in Visual Cultures.

- **Olga Kolokytha** und **Raffaela Gmeiner** hielten bei der [4th Conference of the International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres](#) (IAML), online, am 3. Dezember 2021, einen Vortrag zu *The contribution of music archives in Europe's cultural and creative sector*.
- Weiters hielt **Olga Kolokytha**, am 07. Dezember 2021, online, im Rahmen einer vierteiligen Vortragsreihe mit dem Titel *From cultural heritage to sustainable development*, organisiert von [Hiša Podlog/Cultural residence Podlog pod Bohorjem](#) (Slowenien), mit dem Ziel, neue Erkenntnisse und Kompetenzen führender europäischer Experten an die in der Region Kozjansko tätigen Tourismus- und Kulturakteure weiterzugeben, einen Gastvortrag über *Local cultural policy: Cultural heritage as enabler of local development*.
- **Sophie Lecheler** hielt, am 17. Dezember 2021, eine Gastvorlesung am Interaction Design Centre at Middlesex University London, mit dem Titel *Studying Disinformation and the Problem of Intentionality*.
- Im Rahmen der Vortragsreihe der Universitätsbibliothek Wien [Erlesenes Erforschen](#), hielt **Stefan Ossmann**, am 9. November 2021, ein Kasperltheater mit dem Titel [Schöner Leben mit Polyamorie](#) ab.
- **Annie Waldherr** nahm am 12. Jänner 2022, als Expertin, an einer Podiumsdiskussion zum Thema [Big Data – Big Chances: Computerunterstützte Methoden in Lehre, Forschung und Praxis](#), an der Universität Salzburg, teil.

Veranstaltungen

- Am 7. Dezember 2021 diskutierten **Sabine Einwiller** u.a., im Rahmen eines [Webinars von Staffbase](#), mit Expert*innen aus der Kommunikationspraxis zu den Trends in der internen Kommunikation 2022.
- In einem weiteren *Webinar der Akademischen Gesellschaft für Management und Kommunikation für Vertreter*innen der Kommunikationsspraxis*, präsentierten **Julia Stranzl** und **Sabine Einwiller**, am 9. Dezember 2021, die Ergebnisse des Forschungsprojekts [Interne Kommunikation bei zunehmend virtueller Zusammenarbeit](#).
- Im Rahmen der, gemeinsam mit der ÖFG Peaceful Change, der diplomatischen akademie wien und unserem Institut, organisierten Veranstaltung [We fight every crisis?! Jugendlicher Klimaaktivismus im Dialog mit Jugendforschung und pädagogischer Jugendarbeit](#), die am 18. Oktober 2021 in Wien stattfand, gab **Gerit Götzenbrucker** ein Impuls-Statement zum Thema *We fight every crisis!?! – Unaufhaltbar durch die Pandemie*.

Projekt

Annie Waldherr wird ab diesem Jahr dem Sonderforschungsbereich [1265 Re-Figuration von Räumen](#) (DFG) als **Mercator Fellow** angehören. Insbesondere wird sie eng mit Barbara Pfetsch und Daniela Stoltenberg (beide FU Berlin) im Teilprojekt *Contested Spaces and*

Climate Justice on Social Media zusammenarbeiten. Die DFG fördert den an der TU Berlin angesiedelten SFB in seiner zweiten Förderphase für vier weitere Jahre (2022-2025).

Call for Papers

Für die Ausgabe 2/2023 der Zeitschrift [medien & zeit](#), mit dem Titel *Sichtbarkeit von Frauen* in wissenschaftlichen Fachgeschichten/ Visibility of Women in the History of Academia*, bitten die Herausgeberinnen Christina Krakovsky, Diotima Bertel und Julia Hemmelsbach um Ihre Abstracts bis zum 28. Februar 2022 an christina.krakovsky@gmail.com. Pdf beiliegend.

Unser Institut in den Medien

- Am 21. Dezember 2021 wurde vom Podcast *Erinnerungslücken* eine Folge zum Thema [Telegram](#) ausgestrahlt, für die **Tobias Dienlin** interviewt wurde.
- Am 07. Dezember 2021 veröffentlichten **Jakob-Moritz Eberl**, Julia Partheymüller und Katharina T. Paul einen Blog im Rahmen des [Austrian Corona Panel Projects](#), der sich mit der Entwicklung der Impfbereitschaft in Österreich beschäftigte.
- Ebenfalls über die Entwicklung der Impfbereitschaft in Österreich, sprach **Jakob-Moritz Eberl** mit [Puls24](#) am 07. Jänner 2022.
- Bereits am 21. Dezember 2021 kommentierte er die neuesten Erkenntnisse des [Austrian Corona Panel Projects](#) auf [Puls24](#).
- Eine weitere Veröffentlichung, im Blog des *Austrian Corona Panel Projects*, folgte von **Jakob-Moritz Eberl** und **Noëlle Lebernegg** am 23. Dezember 2021, der sich mit den [Einstellungen der Corona-Demonstrant*innen](#) beschäftigte. Diese Ergebnisse wurden von zahlreichen Medien, u.a. dem [ORF](#), der [Wiener Zeitung](#), dem [Standard](#) und der [Kleinen Zeitung](#), aufgegriffen.
- Am 10. Dezember 2021 war **Jakob-Moritz Eberl**, gemeinsam mit Andre Wolf, bei [krone.TV](#), rund um das Thema Impfpflicht und Falschinformationen in der Pandemie, zu Gast.
- Auf [orf.at](#) wurde **Jakob-Moritz Eberl**, am 20. Dezember 2021, zur Zulassung der proteinbasierten Impfstoffe und der Bedeutung für die Impfquote, zitiert.
- Am 21. Dezember 2021 sprach er mit den [Oberösterreichischen Nachrichten](#) über Wissenschaftsfeindlichkeit und wissenschaftsbezogenen Populismus in Österreich.
- Am 22. Dezember 2021 beschäftigte sich **Jakob-Moritz Eberl** im *Ö1 Morgenjournal* mit der offiziellen Impfkampagne [Österreich Impft](#).
- Im Magazin [Kommunal](#) sprach **Jakob-Moritz Eberl** am 26. Dezember 2021 darüber, dass sich Impfkampagnen auf Zögerliche statt auf Impfgegner konzentrieren sollten.
- Zu Gast war er am 28. Dezember 2021 in der ZIB 1 sowie der ZIB Nacht, um über die Maßnahmendemonstrationen zu sprechen.
- In den Salzburger Nachrichten wurde, am 29. Dezember 2021, über den Vorschlag einer Impfprämie mit **Jakob-Moritz Eberl** diskutiert.
- Eine [Beschwerde](#) gegen den Wochenkommentar *Der Wegscheider* auf *ServusTV* hatte der Presseclub Concordia am 10. Dezember 2021 eingereicht. In der Sachverhaltsdarstellung

wurde u.a. ausführlich auf einen Blog von **Jakob-Moritz Eberl** und **Noëlle Lebernegg** verwiesen.

- Am 19. Dezember 2021 wurde **Jakob-Moritz Eberl** in der Tageszeitung [Die Presse](#), im Zusammenhang mit der Coronavirus-Berichterstattung von *ServusTV*, zitiert.
- **Sabine Einwiller** sprach, am 28. Dezember 2021, mit Andrea Montua im Podcast [Auf einen Tee](#), über den gemeinsamen Spirit im Unternehmen, wie man ihn hochhält und was die Interne Kommunikation dazu beitragen kann.
- Auf der *Societal Impact Plattform* der Universität Wien erschien ein Beitrag von **Olga Eisele** über [Wie sprechen wir, wenn wir über Krisen sprechen?](#)
- Am 18. Jänner 2022 fand zeitgleich, in Frankreich und Deutschland, auf [arte](#), die Erstaussstrahlung des deutsch-französischen Dokumentarfilms *Frankreichs deutsche Kinder* statt, den **Rainer Gries**, wissenschaftlich mitbetreute. Weitere Sendetermine folgen.
- **Folker Hanusch** veröffentlichte am 01. Dezember 2021, zusammen mit Shailendra B. Singh, einen Blogbeitrag im Devpolicy-Blog zum Thema einer kürzlich veröffentlichten Studie [Wanting to be watchdogs: Pacific journalists and their views](#).
- **Jörg Matthes** gab dem Format *Quarks – Wissenschaft und mehr* auf WDR 5 ein Interview zur Frage, wie und ob Werbung und etwaige Werbeverbote Auswirkungen auf den Konsum von Produkten haben. Die Sendung wurde am 13. Dezember 2021 gesendet und ist [hier](#) abrufbar (Beitrag ab etwa 01:17:30).
- Zudem äußerte er sich am 20. Dezember 2021 im Interview mit [chip.de](#) zu den emotionalen Weihnachts-Werbekampagnen der Supermarktketten Aldi, Edeka und Penny.
- Weiters gab **Jörg Matthes** der Sendung [Ö1 Journal um acht](#), am 10. Jänner 2022, zum Thema Werbung und Emotion seit dem Aufkommen von COVID-19, ein Interview.
- **Stefan Ossmann** hat, im Dezember 2021, für [ZDF Neo](#) Beziehungsmodelle abseits von Monogamie definiert.
- Ebenfalls zu Poyamorie wurde er, am 3. Dezember 2021, von den [Stuttgarter Nachrichten](#) befragt.

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 17. Februar, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und uns kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin